

Richtkranz für 287 Neubauwohnungen der STADT UND LAND an den „Gärten der Welt“ gehoben

17.11.2016 Fachinformation

In einer feierlichen Zeremonie ist am 15. November 2016 der Richtkranz für 349 neue Wohnungen unmittelbar an den „Gärten der Welt“ im Bezirk Marzahn-Hellersdorf gehoben worden. Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Staatssekretär für Bauen und Wohnen nahm an der Feier teil. Die STADT UND LAND-Geschäftsführer Anne Keilholz und Ingo Malter sowie Jan Kretzschmar, Geschäftsführer des Bauträgers KW-Development GmbH, hießen die Gäste willkommen.

Von den insgesamt 349 Neubau-Wohnungen, die zwischen dem Naherholungsgebiet Wuhletal und den „Gärten der Welt“ realisiert werden, hat die STADT UND LAND 287 Einheiten schlüsselfertig angekauft. Sie entstehen in sieben viergeschossigen Stadtvillen mit Staffelgeschoss und vier Mehrfamilienhäusern. Den Schwerpunkt bilden 145 3-Zimmer-Wohnungen, zusätzlich werden 79 2-Zimmer- und 63 4-5-Zimmer-Wohnungen geschaffen. So entstehen variable Angebote für unterschiedliche Lebensformen.

Alle Wohnungen verfügen über Balkon oder Terrasse sowie bodentiefe Fenster. Über Aufzüge sind sie barrierearm zu erreichen, 93 Wohnungen werden barrierefrei errichtet. Die Beheizung erfolgt durch Fernwärme. Das Quartier ist gut in die städtische Umgebung eingebunden, Bus und Straßenbahn sind fußläufig erreichbar, Einkaufsmöglichkeiten, Kindergärten und Schule ebenfalls. Die Fertigstellung ist für 2017 vorgesehen. Es ist geplant, für 22 Prozent der Wohnungen eine Förderung nach WBF 2015 zu beantragen und die rund 60 Wohnungen für 6,50 Euro (nettokalt) zu vermieten.



Gregor Fuchshuber, Fuchshuberarchitekten, Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Staatssekretär für Bauen und Wohnen, Anne Keilholz, Geschäftsführerin der STADT UND LAND, so Jan Kretzschmar, Geschäftsführer des Bauträgers KW-Development GmbH und

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Staatssekretär für Bauen und Wohnen, hob hervor: „Bezahlbaren Wohnraum zu schaffen ist derzeit eine der dringendsten Aufgaben in Berlin. Wir freuen uns über das Projekt der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft, das in dieser schönen Lage nahe der Gärten der Welt Angebote vielfältigen Zuschnitts macht, und dies zu bezahlbaren Preisen.“

Anne Keilholz, Geschäftsführerin der STADT UND LAND, betonte, dass das Unternehmen seine Neubauaktivitäten deutlich verstärkt: „Unser Gesellschafter, das Land Berlin, möchte, dass die Zahl der landeseigenen Wohnungen von heute 300.000 auf 400.000 im Jahr 2025 steigt. Die STADT UND LAND leistet ihren Beitrag dazu. Ziel ist es, in den kommenden neun Jahren den Bestand von derzeit rund 43.000 auf 55.000 zu erhöhen. Durch die eigene Bautätigkeit in Kombination mit dem Ankauf schlüsselfertiger Projekte haben wir unsere Schlagzahl deutlich erhöht und schaffen schneller neuen Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung. Dafür investieren wir in den kommenden Jahren rund 2,5 Milliarden Euro“

Ingo Malter, ebenfalls Geschäftsführer der STADT UND LAND, erklärte aus Anlass des Richtfests: „Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf haben wir bereits einen Bestand von 15.000 eigenen Wohnungen, mehr als in jedem anderen Bezirk. Marzahn-Hellersdorf ist nachgefragt, besonders bei Familien mit Kindern. Als urbaner Bezirk mit vielen Grünflächen und einer stabilen Infrastruktur bietet er ideale Bedingungen für neue Wohnangebote. Mit einem Leerstand von rund 1,7 Prozent, verzeichnen wir hier annähernd Vollvermietung. Neben den 287 Wohnungen an den ‚Gärten der Welt‘ schaffen wir rund 500 neue Wohnungen im Gut Biesdorf, wo die Bauarbeiten im kommenden Jahr beginnen werden. Damit bildet Marzahn-Hellersdorf neben Treptow-Köpenick einen Schwerpunkt unserer Bauaktivitäten.“

Mit dem Neubauprojekt an den „Gärten der Welt“ entsteht eine Vielfalt von Wohnangeboten: „Wir realisieren hier einen Wohnungs-Mix, der potentielle Mieter verschiedener Lebensformen und -phasen anspricht und allen Nutzern den gewünschten Komfort bietet“, so Jan Kretzschmar, Geschäftsführer des Bauträgers KW-Development GmbH.